

Aus dem Willehalm von Wolfram von Eschenbach

5. Buch, Fortsetzung 1

{audio autostart:yes}30. Lesung|w-b5-02.mp3{/audio}

Zitat:

Terramer verhielt sich dagegen so,
heute flehte er, morgen drohte er roh
seiner lieben Tochter.

Mit nichts vermocht er,
sie zu überlisten,
in Orange wollt sie ihr Leben fristen,
und das ihrer so arg geschwächten Leut
bis der, der von ihr schied, sie wieder erfreut
zusammen mit der Hilfe vom römischen Vogt.

bis:

Obwohl sie selber voll vom Roste,
hatten weder die Magd Carpeite
vor Laurentum in gleichem Streite
noch Camille von Vulkan,
Vergleichbares so gut wie sie getan.